



KÖSTER Hydrosilikatkleber SK

Kleber und Spachtel für das KÖSTER Hydrosilikatplatten-System

Eigenschaften

Der KÖSTER Hydrosilikatkleber SK ist ein systemgebundener Mörtel zur Verklebung der KÖSTER Hydrosilikatplatten und der KÖSTER Hydrosilikatkeilplatten. Ebenfalls wird der KÖSTER Hydrosilikatkleber SK zur Verklebung der Plattenstöße und zur Abspachtelung der verbauten Platten eingesetzt.

Technische Daten

Materialbasis	Zemente
Farbe	weiß
Schüttdichte	ca. 1,4 kg / dm ³
Mörtelrohichte	ca. 1,7 kg / dm ³
Verarbeitungszeit (bei + 20 °C)	ca. 45 Minuten
Druckfestigkeit (DIN 51057)	ca. 12 N / mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 3,5 N / mm ²

Einsatzgebiete

Zur Verklebung der KÖSTER Hydrosilikatplatten im KÖSTER Hydrosilikatplatten-System. Diese werden auf der Innenseite von Außen- und Innenwänden angebracht. Dort nehmen sie überschüssige Feuchtigkeit auf, speichern diese und geben sie gleichmäßig wieder an die Raumluft ab. Dadurch wird ein angenehmes Raumklima geschaffen.

Untergrund

Zur Verarbeitung ist ein mineralischer, fester, sauberer, ebener und tragfähiger Untergrund erforderlich. Vorab sind alle vorhandenen Wandbeschichtungen wie Tapeten, Gipsreste, Farben, Isolierungen und sonstige haftungsmindernde Stoffe zu entfernen.

Stark saugende Untergründe sind mit KÖSTER Polysil TG 500 mit einem Verbrauch von mind. 130 g / m² zu grundieren. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist die doppelte Menge möglich. Unebene Untergründe bis 5 mm sind mit KÖSTER Hydrosilikatkleber SK zu egalieren. Unebenheiten über 5 mm sind z. B. mit KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von 20% KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser auszugleichen. Der Aufbau des Systems erfolgt erst nach vollständiger Erhärtung des Untergrundaustgleichs.

Aufsteigende und/oder rückseitig einwirkende Feuchtigkeit im zu beklebenden Untergrund sind auszuschließen.

Verarbeitung

Die KÖSTER Hydrosilikatplatten werden mit einer Handsäge in den benötigten Abmessungen zugeschnitten. Auf festen Untergründen kann auch mit einem Cuttermesser entlang einer Schiene tief eingeschnitten werden. Die KÖSTER Hydrosilikatplatten sind dann anschließend über eine Kante zu brechen. Es ist darauf zu achten, dass die Platten zum späteren Fussboden keinen Kontakt haben. Dies ist mit einem geeigneten Schaumband sicher zu stellen. Ein Abstand von 5 mm ist einzuhalten.

Zur Verklebung wird der KÖSTER Hydrosilikatkleber SK mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, knotenfreien Masse angerührt. Dazu wird der Kleber in das vorgelegte Wasser gegeben.

Pro Sack werden ca. 5,2 Liter Wasser benötigt. Die Mischzeit beträgt mind. 3 Minuten. Danach wird der KÖSTER Hydrosilikatkleber SK mit einem Zahnschachtel (mind. 8 mm Zahnung) vollflächig und vollfugig auf den Untergrund aufgetragen.

Kleben Sie jetzt die KÖSTER Hydrosilikatplatte auf die Wand und richten diese dort aus. Die KÖSTER Hydrosilikatplatten werden mit mind. 10 cm Versatz auf Stoß verlegt. Alle Randbereiche sind mit einer umlaufenden Randwulst aus KÖSTER Hydrosilikatkleber SK vollfugig zu verkleben. Aufgrund der technischen Beschaffenheit, der hohen Porosität und der typischen Druckfestigkeit können die Platten bei zu starkem Anpressdruck brechen. Diese Bruchstellen sind mit KÖSTER Hydrosilikatkleber SK bündig zu überspachteln. Speziell zum Ankleben dieser Platten eignet sich z. B. ein Reibebrett um einen gleichmäßigen Anpressdruck zu gewährleisten.

Größere Fehl- und Ausbruchstellen sind mit entsprechend zugeschnittenen Platten zu füllen.

Verwenden Sie für Tür- und Fensterlaibungen die dünneren, 25 mm dicken, KÖSTER Hydrosilikatplatten.

Nach Anbringen der KÖSTER Hydrosilikatplatten und dem Abbinden des KÖSTER Hydrosilikatkleber SK wird die Oberfläche ggfs. mit einer Reibe, z. B. Schleifpapier 80er Körnung, flächenbündig eingeebnet. Restanhaftungen von Staub etc. sind vor der flächigen Verspachtelung abzufegen, bzw. besser abzusaugen.

An Ecken ist der Einbau von Eckschutzschienen angeraten, die mit dem KÖSTER Hydrosilikatkleber SK verklebt werden können. Anschließend wird die gesamte Fläche mit dem KÖSTER Hydrosilikatkleber SK vollflächig in einer maximalen Gesamtschichtdicke von 2 mm abgespachtelt. Ansteifender Kleber kann z. B. mit einem Reibe- oder Schwammbrett nachgeglättet werden. In die Spachtellage ist mittig das KÖSTER Armierungsgewebe einzubetten. Zur Erstellung sehr glatter Oberflächen ist die Fläche erneut zu verspachteln und nachzuschleifen.

Bei normalen Raumverhältnissen und einer guten Durchlüftung kann die Oberfläche bereits nach 24 Stunden mit einer diffusionsoffenen Farbe, z. B. KÖSTER Silikonharzfarbe, gestrichen werden.

Verbrauch

Ca. 3 kg / m² als Kleber (abhängig vom Untergrund), ca. 1,7 kg / m² als Spachtel je mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Gebinde/Lieferform

M 170 020

20 kg Sack

Lagerung

Trocken und frostfrei in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig

Sicherheit

Der KÖSTER Hydrosilikatkleber SK enthält Zemente, wirkt somit alkalisch. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges

Besondere Hinweise: Benutzen Sie diffusionsoffene Farben, Tapeten und Putze, jedoch keine diffusionshemmenden Latexfarben oder Kunststofftapeten.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500

Art.-Nr. M 111

KÖSTER Hydrosilikatplatte

Art.-Nr. M 670

KÖSTER Silikonfarbe weiß

Art.-Nr. P 260 010

KÖSTER Armierungsgewebe

Art.-Nr. W 411

KÖSTER Sperrmörtel

Art.-Nr. W 530 025

KÖSTER SB-Haftemulsion

Art.-Nr. W 710

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu